

**tritonus**

**Verein zur Förderung der  
Zeitgenössischen Musik e.V.**

Vorsitzender: Peter Rüdél  
Künstlerische Leitung  
Katrin Rabus  
Musikwissenschaftliche Beratung  
Dr. Éva Pintér

Alle Informationen und  
Reservierungen  
Katrin Rabus Kulturprojekte  
Plantage 13  
28215 Bremen  
Tel. 04 21 35 65 68  
Fax 04 21 349 82 66  
rabusbremen@plantage13.de  
www.tritonus-concerts.de

Eintritt € 15,-, ermäßigt € 9,-

tritonus e.V.  
wird gefördert vom  
Senator für Kultur der  
Freien Hansestadt Bremen

tritonus

## **Nächste Veranstaltung**

11. bis 14. März 2009  
5. Fernsehforum für Musik  
**The Look of the Sound**

Was Sie schon immer über Musik  
sehen wollten ...  
15 neue Musikfilme im Programm

Information und Anmeldung  
Katrin Rabus Kulturprojekte  
www.fernsehforum-musik.de

tri

2007 beauftragte Tritonus e.V.

**Philippe Schoeller** mit der Komposition eines Streichquartetts, um sein kompositorisches Werk mit dieser Gattung zu ergänzen. Das Werk wurde Ende 2008 beendet, es ist dem **Kairos Quartett** gewidmet und wird in diesem Konzert uraufgeführt.

**Philippe Schoeller** (geb. 1957) studierte nach seiner klassischen Musikausbildung (Klavier, Gesang, Harmonie und Kontrapunkt, Analyse) Musikwissenschaft und Philosophie an der Universität Paris-Sorbonne. In den 1980er und 1990er Jahren gewann er mehrere Kompositionspreise. Er besuchte Meisterkurse bei Pierre Boulez, Iannis Xenakis und Franco Donatoni; am Pariser IRCAM nahm er an Computer- und Musikworkshops teil. In Deutschland wurde Philippe Schoeller bekannt mit einem 2006 in Donaueschingen uraufgeführten Konzert für Cello und Orchester. Philippe Schoeller gibt Kurse an verschiedenen Hochschulen und lehrt Analyse und Komposition in Lyon. 2008/2010 ist er Composer in Residence an der Oper Montpellier.

Das **Kairos Quartett** (Berlin) widmet sich seit seiner Gründung 1996 ausschließlich der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Richtungsweisende Kompositionen nach 1950 und Uraufführungen stehen im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Kommunikative Offenheit ist Programm: der enge Kontakt zu Komponisten wird ebenso gepflegt wie – durch Workshops und Gesprächskonzerte – die Nähe zum Publikum.

1996 erhielt das **Kairos Quartett** das Kranichsteiner Stipendium, ein Jahr später einen Kompositionsauftrag des Berliner Senats und 2000 den Förderpreis der Ernst von Siemens Stiftung. 2001 war das Ensemble Stipendiat der Akademie Schloss Solitude; seit 1998 werden Projekte durch den Deutschen Musikrat gefördert.

**Mittwoch, 18. Februar 2009, 20 Uhr**

Plantage 13  
Orchestersaal  
28215 Bremen

In Zusammenarbeit mit:  
**NordwestRadio**  
**Institut Français**

**Kairos Quartett**  
Wolfgang Bender  
Stefan Häussler  
Simone Heilgendorff  
Claudius von Wrochem

**György Kurtág** (\*1926)  
**Quartetto per archi** [1959]  
I. Poco agitato  
II. Con moto  
III. Vivacissimo – Lento  
IV. Con spirito  
V. Molto ostinato  
VI. Adagio

**Franz Schubert** (1797–1828)  
**Quartettsatz** [1820]

**Philippe Schoeller** (\*1957)  
**Tree to soul**, for string quartet [2008]  
*Uraufführung*  
Auftragswerk von Tritonus e.V.

— — — Pause — — —

**Georg Friedrich Haas** (\*1953)  
**Streichquartett Nr. 2** [1998]